

Tagungsgebühr (inkl. alle Verpflegungen und Tagungsunterlagen)

Vollzahler(in)	Student(in)
CHF 180.--	CHF 90.--

Einzahlungen (*bitte Name des Tagungsteilnehmers angeben*) bitte auf das PC-Kto. 40-33680-3 des Schweizer Tierschutz STS oder auf Konto 16 505.573.42 der Basler Kantonalbank. IBAN: CH2400770016050557342.
Swift-Adresse für elektronische Überweisungen: BKBB CH BB 00770.

Anmeldungen

Anmeldungen bitte bis 16. Oktober 2020 an nachfolgende Adresse senden. **Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.** Nach Erhalt Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Rechnung/Anmeldebestätigung für die Überweisung der Tagungsgebühr.

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS
Geschäftsstelle
Dornacherstrasse 101, Postfach
CH - 4018 Basel

Tel. 0041-(0)61-365 99 99
Fax 0041-(0)61-365 99 90
sts@tierschutz.com
www.tierschutz.com

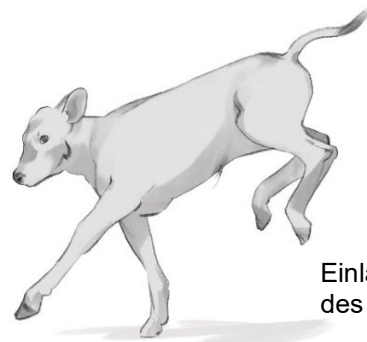
Tagungssprache: Hochdeutsch
Simultanübersetzung: Deutsch-Französisch und Französisch-Deutsch

Tagungssekretariat (nur während der Tagung!)

Kongresszentrum Hotel Arte
Riggenbachstrasse 10
CH – 4600 Olten

Tel. 0041-(0)62 286 68 00
info@konferenzhotel.ch
www.konferenzhotel.ch

Für die Organisation:
Theres Buchwalder und Sabine Levai-Scherrer



Einladung zur 21. Nutztiertagung
des Schweizer Tierschutz STS

Mehr Tierwohl am Markt

Mittwoch, 21. Oktober 2020

**Kongresszentrum Hotel Arte
Riggenbachstrasse 10, CH-4600 Olten**

09:45 – ca. 16:00 Uhr

Der Zeitgeist verlangt den verantwortungsvollen Kauf und Konsum von Fleisch, Milch und Eiern. Gesellschaftliche Werte sind im Wandel und beeinflussen Kaufentscheidungen und unternehmerisches Denken und Handeln.

Es ist kompliziert: Gemäss Marktforschungsstudien wünscht sich der Konsument mehr tiergerecht produziertes Fleisch im Angebot, gemäss dem Detailhandel aber ist das Angebot an respektvoll produziertem Fleisch grösser als die Nachfrage. Für die Landwirte wiederum ist es eine grosse Herausforderung, wettbewerbsfähig und gleichzeitig nachhaltig und tiergerecht zu produzieren.

In verschiedenen Bereichen sind die Marktzahlen für tiergerecht erzeugte Produkte rückläufig. Ein starkes Bekenntnis von Wirtschaft und Politik würde die Vermarktung von respektvoll produzierten tierischen Produkten fördern und die Produzenten in ihren Tierwohleleistungen angemessen unterstützen.

An der 21. Nutztiertagung suchen wir gemeinsam mit Fachpersonen aus der Marktforschung, der Politik resp. den Behörden und dem Detailhandel Antworten auf folgende Fragen: Wie kann das Tierwohl und ein entsprechend nachhaltiges Konsumverhalten durch Kommunikation und Marketing gefördert werden? Wie beeinflussen Trends die Entwicklung von Tierwohllabels und wo sind neue Märkte zu erschliessen? Mit welchen Instrumenten kann die in Umfragen bekundete Bereitschaft der Konsumenten, nachhaltig und respektvoll produzierte tierische Produkte zu kaufen, am besten gefördert werden?

Wir freuen uns, Sie am 21. Oktober in Olten begrüßen zu dürfen und bitten Sie, weitere Interessierte auf die Tagung aufmerksam zu machen. Das Tagungsprogramm und den Anmeldebogen finden Sie online unter www.tierschutz.com. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne **bis spätestens 16. Oktober** entgegen.

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

Dipl. Ing. Agr. ETH Cesare Sciarra
Leiter Kompetenzzentrum Nutztiere, Kontrolldienst, Aarau

21. STS-Nutztiertagung „Mehr Tierwohl am Markt“
Mittwoch, 21. Oktober 2020, Kongresszentrum Hotel Arte, Olten



PROGRAMM

- ab 09:00 h Registrierung, Kaffee und Gipfeli
- 09:45 h **Begrüssung und Einführung**
Dipl. Ing. Agr. ETH Cesare Sciarra, Leiter Kompetenzzentrum Nutztiere, Kontrolldienst STS, Aarau
- 10:15 h **Transparente Produktionswege und ehrliches Marketing für tierische Produkte**
Jörg Reuter, Inhaber Grüneköpfe Strategieberatung, Berlin
- 10:50 h **Verordnung über die Förderung von Qualität und Nachhaltigkeit in der Land- und Ernährungswirtschaft (QuNaV)**
Dipl. Ing. Agr. ETH Patrik Aebi, Leiter Fachbereich Qualitäts- und Absatzförderung, Bundesamt für Landwirtschaft BLW, Bern
- 11:25 h **Wie bringt man respektvoll produzierte tierische Produkte an die Konsumentinnen und Konsumenten?**
Prof. Dr. Dorothea Schaffner, Professorin für Wirtschaftspsychologie an der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW, Olten
- 12:00 h **MITTAGSLUNCH** (Salatbuffet mit vegetarischen Sandwiches)
- 13:30 h **Absatz-Offensive Labelfleisch**
Dr. ing. agr. ETH Stefan Flückiger, Geschäftsführer Agrarpolitik, Schweizer Tierschutz STS, Basel
- 14:00 h **Retailer-Plattform: Vermarktungsstrategien zur Steigerung des Verkaufs respektvoll produzierter tierischer Produkte**
Konzeptvorschläge gefolgt von einer offenen Diskussion
Moderation: Dr. Stefan Flückiger
- Fabian Schneider, Category Manager Fleisch, Coop Genossenschaft, Basel
 - Andreas Schmidli, Nachhaltigkeit & Qualitätsmanagement, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich
 - Christopher Rohrer, Leiter Nachhaltigkeit, Denner AG, Zürich
 - Bruno Brühwiler, Bereichsleiter Beschaffung Frischprodukte, Volg Konsumwaren AG, Winterthur
 - Andreas Pironato, Leiter QS und Nachhaltigkeitsbeauftragter der Spar Management AG, St. Gallen
- 15:00 h **Kurze Pause**
- 15:15 h **Detailhändler im Vergleich, eine Übersicht im Label-Dschungel**
Patricia Gerber-Steinmann, bis 30.09.2020 tätig für das Kompetenzzentrum Nutztiere, Kontrolldienst STS, Aarau
- 15:45 h **Schlussworte und Verabschiedung**
Cesare Sciarra
- 16:00 h Ende der Tagung